

TOP**Wirtschaftsplan 2021/2022 -
Entwicklung laufende Entgelte**Verfasser: Karin Hansen
Bearbeiter: Karin Hansen
Fachbereich: Fachbereich 4.2Datum:
07.06.2022Aktenzeichen:
5 825-82Telefon-Nr.:
02651/8009-41

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Werkausschuss	öffentlich	12.07.2022	Kenntnisnahme

Vorlage zur Kenntnisnahme:

Der Werkausschuss nimmt von der festgestellten Jahresschmutzwassermenge 2021 und den daraus resultierenden Auswirkungen auf die endgültige Kanalbenutzungsgebühr von 2021 einschließlich der Auswirkungen auf das Ergebnis 2022 mit den erhobenen Vorausleistungen für 2022 Kenntnis.

Über wesentliche Veränderungen aus den folgenden Änderungsdiensten in 2022 ist der Werkausschuss zu unterrichten.

Sachverhalt:

Im Wirtschaftsplan I/2021 wurde bei der Entgeltskalkulation eine Jahresschmutzwassermenge von 650.000 m³ und für den neuen Wirtschaftsplan 2022 eine Jahresschmutzwassermenge von 670.000 m³ zu Grunde gelegt.

Die Endabrechnung aus der Jahressteuerveranlagung 2021 ergibt eine Jahresschmutzwassermenge von 668.820 m³
gegenüber dem Jahr 2020 mit endgültig abgerechneten 688.759 m³
einen Reduzierung um rd. 2,98 % oder **19.939 m³**

Leicht gesunken ist die Zahl der angeschlossenen Einwohner von 16.174 im Jahr 2020 auf **16.158** im Jahr 2021.

Der aktuelle Durchschnittsverbrauch **2021** liegt bei 41,4 m³ pro Einwohner im Jahr (Gewerbeabwassermengen eingerechnet) und ist somit im Vergleich zu 2020 um 1,2 m³ gesunken.

Gegenüber der Veranschlagung im Wirtschaftsplan I/2021 mit 650.000 m³ ist somit ein Zugang festzustellen, der folgende Auswirkungen in der Bilanz 2021 ausweisen wird:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/2021:	1.072.500,00 €
tatsächlich Gebührenabrechnung:	1.103.553,00 €
Mehrerlös 2021	31.053,00 €

Vorausleistungen für das Jahr 2022 wurden bisher festgesetzt für	670.000 m ³
sodass sich hier gegenüber der Kalkulation I/2021 von	650.000 m ³
eine vorläufige Steigerung ergibt von ca.	20.000 m³

Veranschlagt wurden die Vorausleistungen mit	1.319.900,00 €
Bisher für 2022 festgesetzte Vorausleistungen (JHV + I. ÄD)	1.326.600,00 €
Vorläufiger Mehrerlös 2022 ca.	6.700,00 €

Korrekturen in den folgenden Änderungsdiensten (Fehlablesungen/Schätzungen/Absetzungsanträge) bleiben abzuwarten.

Die Werkleitung wird die Entwicklung im Laufe der Änderungsdienste kontrollieren und den Werkausschuss in seinen nächsten Sitzungen bei gravierenden Änderungen über den Stand der Veranlagungen informieren.

Nachrichtlich:

Bei den wiederkehrenden Beiträgen für Schmutzwasser ergibt sich ein minimaler Rückgang (mit ca. 700,00 €), bei den wiederkehrenden Beiträgen für Niederschlagswasser (mit ca. 2.500, 00 €) zeigt sich eine positive Entwicklung mit leichten Zugängen für 2022.

Ebenso ergibt sich nach dem aktuellen Stand bei den Vorauszahlungen 2022 ein Plus zur Veranschlagung im Wirtschaftsplan.

Hier sind Veränderungen aufgrund feststehender Beitragsflächen nur für die hinzukommenden Flächen von neuen Baugebieten zu erwarten.

Der Werkausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.